

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Donnerstag, den 14.10.2010 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 18:32 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Ost, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r  
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder  
Beer, Jochen  
Franke, Thomas (bis 18:10 Uhr)  
Knüpfer, Dieter (bis 18:00 Uhr)  
Ortwig, Volker Vertretung für Herrn Marco Rudolph (ab 16:40 Uhr)  
Pechtl, Klaus  
Poßner, Wolfgang  
Wietzel, Hans

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Weiß, Katrin (bis 17:35 Uhr)  
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Querengässer, Gerd  
Rudolph, Marco

Schriftführerin: Conny Stiller

### **Tagesordnung:**

1. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes über die Haushaltsjahre 2011/2012
2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 08.09.2010
3. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Herr Steffen stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Durch Herrn Beer wird darauf hingewiesen, dass in der letzten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses festgelegt wurde, die Verfahrensweise bezüglich der Rechtskonformität der Tätigkeit des Bau- und Vergabeausschusses in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Herr Steffen antwortet, dass dies unter dem Tagesordnungspunkt 3 Sonstiges vorgesehen ist.

### **Zu TOP 1    Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes über die Haushaltsjahre 2011/2012**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde allen Ausschussmitgliedern die Präsentation zum Doppelhaushalt 2011/2012 übergeben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Steffen, bittet Frau Weiß dazu um ihre Ausführungen.

Frau Weiß erläutert die Probleme bei der Planerstellung des Doppelhaushaltes 2011/2012 und nennt dabei folgende Schwerpunkte: die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, das Sinken der Umlagegrundlagen, die Sparmaßnahmen des Landes Thüringen, sinkende Einnahmen der Verwaltung durch Rückgang der Fallzahlen, steigende Zins- und Tilgungsleistungen durch Neukreditaufnahme in den Folgejahren. Frau Weiß erläutert im Weiteren die Eckwerte der Haushalte 2011/2012 und nennt dabei auch die Investitionsschwerpunkte besonders an den Schulen des Kreises. Weiterhin informiert Frau Weiß über die Entwicklung der Verschuldung des Landkreises, laufende und künftige Kreditaufnahmen, die Rücklagenentwicklung und zur Problematik Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen.

Durch Herrn Franke werden weitergehende Fragen zu den Kreditaufnahmen und zur Entwicklung des Zinsniveaus gestellt, die durch Frau Weiß ausführlich beantwortet werden.

Herr Hauck ergänzt die Ausführungen von Frau Weiß und erklärt, dass die Kreditaufnahmen im Wesentlichen bedingt sind durch Baumaßnahmen an den Schulen. Wenn diese nicht wahrgenommen werden, gehen auch die Fördermittel verloren. Herr Hauck verweist besonders auf die unbedingt notwendigen Maßnahmen am Gymnasium Pößneck.

Herr Steffen fügt an, dass der Zustand an den Schulen, die Investitionsschwerpunkte bilden, nicht mehr hinnehmbar ist und bereits Unterschriftenaktionen gestartet wurden.

Weitere Fragen zum Doppelhaushalt 2011/2012 werden durch Herrn Wietzel, Herrn Steffen, Herrn Ortwig, Herrn Knüpfer und Herrn Beer gestellt. Ausführliche Antworten erteilen Frau Weiß, Herr Hauck und Herr Zwingelberg.

*Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Frau Weiß um 17:35 Uhr die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.*

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 08.09.2010**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der 12. Sitzung vom 08.09.2010 (öffentlicher Teil) einstimmig mit **9 Ja-Stimmen**.

**24-13/2010**

## **Zu TOP 3 Sonstiges**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Steffen, spricht entsprechend der Festlegung der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 08.09.2010 die Problematik der Rechtskonformität der Tätigkeit des Bau- und Vergabeausschusses an. Zu dem am 21.06.2010 stattgefundenen Beratung zu dieser Problematik, die auch mit dem Landrat abgestimmt wurde, haben alle Ausschussmitglieder eine Niederschrift erhalten.

Herr Hauck erklärt dazu, dass in der Vergangenheit die Verfahrensweise moniert wurde. Aus diesem Grund erfolgte eine Überprüfung. Nach der jetzt vorgesehenen Verfahrensweise ist durch den Bau- und Vergabeausschuss entsprechend Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung zuerst ein Grundsatzbeschluss zu fassen. Herr Hauck erläutert im Weiteren die allen Ausschussmitgliedern schriftlich übergebene künftige Verfahrensweise. Mit den jetzt fixierten Festlegungen wird der Bau- und Vergabeausschuss umfassend informiert und hat grundsätzliche Kompetenz sich mit den einzelnen Maßnahmen zu befassen.

Herr Ortwig spricht an, dass er bei einer Negation das entsprechende Bindeglied zum Kreistag vermisst. Dies sollte nach seiner Meinung noch fixiert werden.

Herr Steffen bittet darum, dies in der Niederschrift zu vermerken.

Durch Herrn Beer wird zum Ausdruck gebracht, dass nach seiner Meinung Bauvorhaben im Bau- und Vergabeausschuss – unabhängig vom Sachstand – diskutiert werden, bevor sie im Haushalt eingestellt werden. Es muss klar sein, welche Baumaßnahmen sind dringlich und wie sind sie zeitlich einzuordnen.

Anschließend führen die Ausschussmitglieder eine umfassende Diskussion zu dieser Problematik, an der sich Herr Steffen, Herr Zwingelberg, Herr Beer und Herr Ortwig beteiligen. Die Ausschussmitglieder bringen zum Ausdruck, dass sie es als erforderlich ansehen, über alle relevanten Baumaßnahmen 1 bis 2 Mal im Jahr rechtzeitig informiert zu werden. Gleichzeitig wird durch Herrn Steffen und Herrn Ortwig vorgeschlagen, verstärkt Baumaßnahmen vor Ort zu besichtigen.

*Herr Knüpfer verlässt um 18:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.*

Im Anschluss daran informiert Herr Zwingelberg über die für die Jahre 2010 – 2014 geplanten Maßnahmen:

- Gymnasium Schleiz  
energetische Sanierung, derzeit in der Phase der Genehmigungsplanung, Beginn Ende

2011 unter laufendem Betrieb mit Einschränkungen (Dach, Wärmedämmung, Fassade, Sporthalle innen)

- Gymnasium Pößneck  
am 18.02.2010 Besprechung beim Referatsleiter des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Herrn Pechstädt – Maßnahme vorgetragen, zinsloses Darlehen in Aussicht gestellt, im August mündliche Information, dass wir nichts erhalten, jetzt dabei nach Möglichkeiten zu suchen
- Grund- und Regelschule Tanna  
Fördermittelbescheid liegt vor, Anfang Dezember Präsentation der Büros
- Berufsschule für Medientechnik  
in 4 Wochen planungsreif, der Durchführungsvertrag muss neu erstellt werden auf Grund der Förderung, Landratsamt muss Bauherr sein
- Freisportanlage Griebse  
1. Granulatbelag aufgebracht, witterungsbedingt um vier Wochen zurückgeworfen, Bachlauf gefunden – Umlegung erforderlich, Kosten bleiben trotzdem unter 2 Mio. €
- Freisportanlage Bad Lobenstein  
jetzt in der Beantragung der Fördermittel, an 1. Stelle im Land eingeordnet
- Schulsportanlage Neustadt  
Zusatzkosten entstanden aufgrund des Bodenmaterials (Z 2), dass auf der Deponie in Kamsdorf entsorgt werden musste, Zusatzwünsche von Schule und Sportverein (15 T€ mehr)

*Nach diesen Ausführungen verlässt um 18:10 Uhr Herr Franke die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.*

Herr Steffen bittet darum, dass dem Ausschuss auch künftig solche Informationen 1 bis 2 Mal pro Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Durch Herrn Poßner wird angefragt, ob es bereits Vorbereitungen für das Schulzentrum Bad Lobenstein gibt.

Herr Zwingelberg verweist auf die Ergebnisse des Ideenwettbewerbes und macht weiterführende Erläuterungen.

Herr Hauck ergänzt, dass zur Zeit geprüft wird, ob dieses Projekt als PPP-Modell darstellbar wäre.

Berthold Steffen beendet um 18:32 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

**Berthold Steffen**  
Ausschussvorsitzender

**Conny Stiller**  
Schriftführerin